

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss führte seine 76. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 22.05.2024 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, 2. Etage, Konferenzraum von 18:00 Uhr bis 19:01 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Herr Henning Dornack

stellvertretender des Vorsitzenden

Mitglied

Herr Daniel Backes
Herr Dr. Joachim Gülland
Herr Dieter Krillwitz
Herr Hans-Jürgen Präßler
Herr Peter Schenk
Herr Dr. Horst Sendner

i. V. für Herrn Krillwitz, A.

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Felix Drießen
Frau Heike Edler
Herr Stefan Hermann
Frau Christina Koch

SBL Stadtplanung/GIS
SBL kaufm. Bauwesen
AL Stadtentwicklung/Strukturwandel
SB kaufm. Bauwesen

abwesend:

Herr André Krillwitz

Mitglied

Herr Hans-Christian Quilitzsch
Herr Enrico Stammer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 22.05.2024, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Verlängerung Durchführungszeitraum für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzung "Stadtkern Bitterfeld" BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel	Beschlussantrag 068-2024
2.2	Bebauungsplan 02-2020btf "Gartenstadt Süd" im OT Stadt Bitterfeld und OT Holzweißig, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel	Beschlussantrag 074-2024
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung	
3.1	vom 10.04.2024	
3.2	vom 24.04.2024	
4	Einwohnerfragestunde	
5	4. Änderung des Bebauungsplans "Wassersportzentrum" im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel	Beschlussantrag 081-2024
6	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 07.05.2024	
7	Aktueller Baubericht	
8	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende Herr Dornack eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende informiert, dass der Beschlussantrag 074-2024 „Bebauungsplan 02-2020btf Gartenstadt Süd im OT Stadt Bitterfeld und OT Holzweißig, Aufstellungsbeschluss“ im Ortschaftsrat Bitterfeld nicht vorberaten wurde, weil der städtebauliche Vertrag nicht vorlag.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Gülland teilt mit, dass der Beschlussantrag 068-2024 „Verlängerung Durchführungszeitraum für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzung "Stadtkern Bitterfeld"“ auch nicht vorberaten wurde, weil man die Eingrenzungen auf den Skizzen wohl nicht so gut erkennen konnte.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende beantragt, beide Beschlussanträge von der Tagesordnung zu nehmen. Es regt sich kein Widerspruch.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0</p>
zu 2.1	<p>Verlängerung Durchführungszeitraum für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzung "Stadtkern Bitterfeld" BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	<p>Beschlussantrag 068-2024</p>
zu 2.2	<p>Bebauungsplan 02-2020btf "Gartenstadt Süd" im OT Stadt Bitterfeld und OT Holzweißig, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	<p>Beschlussantrag 074-2024</p>
zu 3	<p>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung</p>	
zu 3.1	<p>vom 10.04.2024</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz, D. geht auf seine Anfrage zum Kino ein (TOP 3). Er möchte wissen, wer die 13 Kontrollen angeordnet hat und wer die Kosten übernimmt. Sollen die Kontrollen in Zukunft weitergeführt</p>	

werden?

→ *Zuarbeit Ordnungsamt: Die Kontrollen werden aufgrund von Beschwerden über Müllverunreinigungen, Lärmbelästigung durch dort verweilende Jugendliche und öffentliche Zugänglichkeit des Gebäudes durchgeführt. Da diese Punkte eine Störung und ggf. eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstellen, führt der Außendienst präventiv im Rahmen ihrer Kontrolltätigkeiten bzw. Präsenzfahrten dort Kontrollen durch. Eine Kostenumlegung findet nicht statt. Die Kontrollen werden solange durchgeführt bis keine Beschwerden mehr eingehen oder eine dauerhafte Nachnutzung des Gebäudes gegeben ist.*

Ausschussmitglied Krillwitz, D., erkundigt sich zum Verkauf des Roxys nach dem aktuellen Stand der öffentlichen Ausschreibung (TOP 15).

→ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Ausschreibung wird voraussichtlich Anfang des III. Quartals 2024 veröffentlicht.*

Zum Wasserturm in Wolfen möchte **Ausschussmitglied Krillwitz, D.** wissen, ob der Eigentümer sich gemeldet hat und wenn ja, welche Stellungnahme er dazu bezieht (TOP 15).

→ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Der Kaufinteressent hat sich in der 20. KW mit der Stadt in Verbindung gesetzt. Hierzu werden nachfolgend Abstimmungen geführt.*

Weiterhin informiert er die Verwaltungsmitarbeiter nochmal über das Schreiben von einem Bürger aus der Bahnhofsstraße. Das Finanzamt bleibt dabei. Es steht nicht unter Denkmalschutz. Dabei verweist **Ausschussmitglied Krillwitz, D.** auf die Anlage 6 (TOP 15).

Ausschussmitglied Dr. Sendner erkundigt sich nach dem Baubeginn im Gebiet „In den Pusseln“. Im Baubericht steht, dass frühestens Ende 2024 begonnen wird. Die 3 Straßen in Steinfurth (Fuhneweg, In den Pusseln, Steinstückenweg) wurden seit 2018 vor uns hergeschoben.

Ausschussmitglied Dr. Sendner ist davon ausgegangen, dass die Vergabe in dieser Legislatur noch realisiert wird, sodass man im frühen Herbst mit dem Bau beginnen kann. Herr Weber hat damals von einer Vergabe im Juli gesprochen. Die Vergabe im Juli und der Baubeginn im September wäre noch akzeptabel gewesen. Jetzt soll der Baubeginn erst frühestens Ende 2024 sein. **Ausschussmitglied Dr. Sendner** kann das nicht nachvollziehen und fragt wo hier die Probleme sind. Er möchte eine kompetente Antwort zum Protokoll.

→ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Aufgrund von Personalmangel und Krankenstand beim Ingenieurbüro erfolgt die Lieferung der Lesefassung für die Ausführungsplanung und der Leistungsverzeichnisse am 31.05.2024. Diese müssen zwingend durch den SB Tiefbau vor Veröffentlichung geprüft und freigegeben werden. Auch hier ist anzumerken, dass der Sachbereich nur zu 50 % besetzt ist, jedoch hat diese Maßnahme Priorität und wird schnellstmöglich bearbeitet. Für die Angebotsabgabe wird i. d. R. den Firmen eine Frist von 4 Wochen gewährt. Die Angebote müssen danach ausgewertet werden, anschließend erfolgt der Vergabebeschluss durch StaBVA und Stadtrat. Danach muss die vorgegebene Einspruchsfrist abgewartet werden. Somit ist der früheste Baubeginn Oktober 2024 (IV. Quartal und somit Ende 2024).*

	<p>Der stellv. Ausschussvorsitzende lässt über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3.2	<p>vom 24.04.2024</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende lässt über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 4	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
zu 5	<p>4. Änderung des Bebauungsplans "Wassersportzentrum" im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 081-2024</p> <p>Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1</p>
zu 6	<p>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 07.05.2024</p> <p>Herr Hermann berichtet von der aktuellen Baugesuchsrunde vom 07.05.2024 (siehe Anlage).</p>	
zu 7	<p>Aktueller Baubericht</p> <p>Frau Edler informiert über den aktuellen Baubericht (siehe Anlage).</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Gülland möchte wissen, ob der Spielplatz Pistorplatz vor oder hinter das Haus kommt. → <i>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Der Spielplatz entsteht vor dem Haus.</i></p> <p>Außerdem erkundigt sich Ausschussmitglied Dr. Gülland, ob in dem Keller des Rathauses während des Betriebes (Ausstellungen) Entfeuchter aufgestellt werden. → <i>Zuarbeit Hauptamt: Nach Rücksprache mit Herrn Marc Meißner, Stellvertretender Vorsitzender des Vereins Bernhard-Franke-Förderverein e. V. und gleichzeitig Verantwortlicher für die Ausstellung „Lore Dimter“, hat angegeben das ein Entfeuchtungsgerät entbehrlich ist.</i></p> <p>Ausschussmitglied Präblier erkundigt sich nach dem Übergabetermin zur Fertigstellung der Schulstraße. → <i>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Verkehrsfreigabe erfolgt am 04.06.2024, eine offizielle Übergabe (mit Presse) aus organisatorischen Gründen erst zu einem späteren Zeitpunkt.</i></p>	
zu 8	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Herr Hermann teilt mit, dass auch dieses Jahr das Land Sachsen-Anhalt</p>	

den Stadtumbau Award Sachsen-Anhalt ausgerufen hat. In diesem Jahr beteiligen sich zwei Wohnungsunternehmen daran. Die WBG mit ihrem Campusprojekt hier und die Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld mit ihrem Projekt im Dichterviertel. Die Vorauswahl seitens des Kompetenzzentrums Stadtumbau, ist durchgeführt worden. Es wurde mitgeteilt, dass für die 12 Projekte, die in der Finalrunde sind, das Projekt Dichterviertel Quartiersentwicklung mit einer Eigentümerstandortgemeinschaft nominiert wurde, d. h. die Jury wird in Kürze den Ort bereisen. Im November ist die Verkündung in der Siegerstadt aus dem Vorjahr in Oschersleben.

Ausschussmitglied Schenk geht auf das Gebäude der ehemaligen Staatsbank der DDR in Bitterfeld ein. Hier wurde durch den Landkreis im Rahmen der Ersatzvornahme eine Einrüstung vorgenommen und man hat Teile des Fußweges abgesperrt. Wenn der Landkreis etwas vornimmt als Behörde und die Stadt Bitterfeld-Wolfen im Rahmen ihrer Sondernutzungssatzung hier Entgelte erheben könnte, wird das getan oder ist das im Rahmen der Amtshilfe für den Landkreis oder jegliche andere Behörde kostenfrei?

→ *Zuarbeit Ordnungsamt: Wenn der Landkreis im Rahmen einer Ersatzvornahme eine Einrüstung vornimmt, ist diese dann auch durch den Landkreis als Sondernutzung zu beantragen; Sondernutzungsgebühren werden erhoben. Gebührenbefreiungen sind abschließend im § 8 der Sondernutzungssatzung aufgelistet.*

Ausschussmitglied Schenk geht auf das ehem. Feuerwehrgebäude Wolfen Altstadt ein und erinnert daran, dass bei der Begutachtung des Gebäudes, insbesondere die Elektrizität bemängelt wurde.

Jetzt soll dort das Festival OSTEN stattfinden. Wie ist denn seitens der Stadt sichergestellt worden, dass hier keine Gefahr ausgeht? Was ist jetzt anders, als wenn es jetzt fiktiv die Feuerwehr genutzt hätte (von der Elektrizität her)?

→ *Zuarbeit: Der Sachverhalt wurde an den zuständigen Bereich weitergeleitet.*

Ausschussmitglied Krillwitz, D. teilt die Aussage von Ausschussmitglied Schenk. Die Frage steht ja grundsätzlich, entweder die Anlage ist bedienbar, nutzbar oder nicht und das war damals eindeutig der Grund. Also stellt sich die Frage, ob die Anlage nutzbar ist oder ob eine Alternative geschaffen wurde.

Wenn ja, zu welchen Kosten und was wurde zur Überbrückung oder zur vollständigen Herstellung der Nutzbarkeit der elektrischen Anlage dort in Anspruch genommen.

→ *Zuarbeit: Der Sachverhalt wurde an den zuständigen Bereich weitergeleitet.*

Weiterhin erkundigt sich **Ausschussmitglied Krillwitz, D.** bei Herrn Hermann nach dem Schutzweg. Frau Krauel hatte zugesichert, dass sie mit Herrn Hermann spricht und der Variantenvergleich, der seit April 2024 in Arbeit ist, laufend im Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss vorgestellt wird. Wie ist der aktuelle Stand?

Herr Hermann informiert, dass leider nur für 2 Tage ein Verkehrsplaner zur Verfügung stand. Dieser sollte die Aufgabe übernehmen. Aus diesem Grund sind wir an dieser Stelle noch nicht weitergekommen.

	<p>Ausschussmitglied Krillwitz, D. bittet zum nächsten Stadtrat um eine Information, weil man seit 2021 über diesen Schutzweg spricht. Er möchte wissen, ob es weitergeht oder erstmal nicht.</p> <p>Morgen im Haupt- und Finanzausschuss ist ein Beschlussantrag auf der Tagesordnung, da geht es um die Baumaßnahmen in Greppin „Umbau Feuerwehrgebäude“. Ausschussmitglied Krillwitz, D. verwundert dies und fragt, ob das alte Feuerwehrgebäude noch unter Denkmalschutz steht?</p> <p>→ <i>Zuarbeit Stadtentwicklung/Strukturwandel: Im Denkmalverzeichnis des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wird die Feuerwache im OT Greppin, Ernst-Thälmann-Straße 61, als Denkmal geführt. Weitere Informationen können ggf. durch die UDB des LK ABI gegeben werden, wenn erforderlich.</i></p> <p>Dann geht Ausschussmitglied Krillwitz, D. auf die Fortschreibung der Risikoanalyse ein. Es gibt einen Nachfolger für Herrn Trampenau. Man sollte jetzt vor der Festschreibung der neuen Risikoanalyse nicht den zweiten Schritt vor dem ersten machen und die Sache doch nochmal überdenken. Das gleiche trifft auch für Bobbau zu.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz, D. möchte noch darüber informieren, dass er heute eine Begegnung mit dem Stadtordnungsdienst am Bahnhof in Wolfen hatte. Die Mitarbeiter haben die private Videoüberwachungsanlage fotografiert. Ausschussmitglied Krillwitz, D. möchte wissen, wieso das gemacht wurde, wer das beauftragt hat und wieso man dafür 2 Mitarbeiter einsetzen muss.</p> <p>→ <i>Zuarbeit Ordnungsamt: Die Mitarbeiter des Außendienstes agieren, wenn möglich, stets zu zweit. Daher werden sämtliche Kontrollen mit mind. 2 Personen durchgeführt. Aufgrund von Medienberichten und den Präsenzkontrollen des Außendienstes am Bahnhof wurde festgestellt, dass mehrere Kameras am Bahnhof angebracht wurden. Da nicht einzuschätzen ist, ob diese den öffentlichen Bereich (und nicht nur den Privatbereich) filmen, wurde der Sachverhalt zur Weiterleitung an den Datenschutzbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalt, als zuständige Behörde, dokumentiert und aufgenommen. Eine Bearbeitung erfolgt seitens dieser Behörde. Dies wird bei allen Kameras, welche in den öffentlichen Bereich zeigen, durchgeführt.</i></p>	
zu 9	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
Henning Dornack
stellv. Ausschussvorsitzender

gez.
Eyleen Helbing
Protokollantin